

Veranstaltungs- programm

F6668/22

DAS EU-BEIHILFENRECHT – GRUNDLAGEN UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN (ZUSATZTERMIN)

15.12.2022, 09:30 - 12:30 Uhr
digital

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Philip Hagedorn, Juristischer Referent, Hauptvertretung Brüssel, Deutscher Caritasverband e. V.

Dr. Clemens Holtmann, Senior Counsel · Rechtsanwalt, REDEKER SELLNER DAHS

Dr. Stephanie Scholz, Europapolitik, Vorstandsbüro Sozialpolitik, Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

LEITUNG

Britta Spilker, wissenschaftliche Referentin, Stabsstelle Internationales, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

Tel: +49(0)30 62980-132, spilker@deutscher-verein.de

INHALT

Inhalt

Das Beihilfenrecht der Europäischen Union soll den freien Wettbewerb im gemeinsamen Binnenmarkt schützen. Es hat sich in den vergangenen Jahren stetig fortentwickelt und es besteht ein grundsätzliches Verbot staatlicher Beihilfen, wobei es im Bereich der sozialen Dienste zahlreiche Ausnahmeregelungen gibt.

Die Erbringung sozialer Dienstleistungen und die ordnungsgemäße Beachtung des EU-Beihilfenrechts kann nur gewährleistet werden, wenn die betroffenen Akteure in Kommunen, Land und Bund und der Freien Wohlfahrtspflege die Vorschriften kennen und rechtmäßig anwenden.

Darum wird die digitale Fachtagung die Grundlagen, aktuelle Entwicklungen und Urteile des Beihilfenrechts vermitteln.

Dabei werden die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) und die Freistellung bei „De-minimis-Beihilfen“ im Vordergrund stehen. Auch die Rechtsfolgen von europarechtswidrig gewährten Beihilfen werden Thema sein.

Zudem sollen praxisnahe Fragen aufgeworfen werden, die bei jeder Zuwendung, die von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt wird, beantwortet werden müssen und als Hilfestellung in der Zukunft dienen können.

ZIELE

Das EU-Beihilfenrecht wird grundlegend dargestellt, so dass verständlich wird, wann Handlungsbedarf besteht und wann nicht. Anhand aktueller Entwicklungen soll zudem vermittelt werden, welchem Wandel das Beihilfenrecht unterliegt.

ZIELGRUPPEN

Mitarbeitende freier und kommunaler Träger sozialer Einrichtungen und Dienste (Leistungs- und Führungskräfte sowie Finanzsachbearbeiter/innen/Controlling)

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 15.12.2022

Uhrzeit

09:15

Check-In

09:30

Begrüßung und Eröffnung
Britta Spilker, Deutscher Verein

09:35

Grundlagen des EU-Beihilfenrechts, das EU-Beihilfenrecht und soziale Dienste

Dr. Stephanie Scholz, Europapolitik, Vorstandsbüro Sozialpolitik, Diakonie Deutschland

Philip Hagedorn, Juristischer Referent, Hauptvertretung Brüssel, Deutscher Caritasverband e. V.

Diskussion

11:00

Pause

11:30	Aktuelle Entwicklungen im Beihilfenrecht der EU (Urteile etc.) Dr. Clemens Holtmann, Senior Counsel · Rechtsanwalt, REDEKER SELLNER DAHS
	Diskussion
12:30	Ende

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

14.11.2022

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Britta Spilker
Wissenschaftliche Referentin
Tel: +49 (0)30 62980-132
spilker@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter
Sachbearbeiter
Veranstaltungsmanagement
Tel.: +493062980606
j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
45,00 Euro

Nichtmitglieder

56,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-eu-beihilfenrecht-2>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmeusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de